

Ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Heimat durch Arbeit finden“

BIBERACH (sz) - Am Vortag des „Tages der Arbeit“ findet am Sonntag, 30. April, 11 Uhr, in der Stadtpfarrkirche St. Martin Biberach ein ökumenischer Gottesdienst der gemeinsamen Gottesdienstreihe aus Anlass der Heimattage Baden-Württemberg statt. Den Gottesdienst gestalten Hermine Burger von der katholischen Betriebsseelsorge, Pfarrer Albrecht Knoch für den evangelischen Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und Pfarrer Gunther Wruck gemeinsam.

Unter dem Titel „Heimat durch Arbeit finden“ stehen drei Gesichtspunkte im Fokus des Gottesdienstes: In einem Gespräch mit einer Betriebsrätin wird die Rolle der Arbeit bei der Beheimatung von Menschen in einer neuen und oftmals fremden Umgebung beleuchtet, aber

ebenso die Bedeutung des Betriebs, des Unternehmens als wichtiger Faktor für das persönliche Heimatfinden. Ebenso geht es unter dem Stichwort „Arbeitsnomade“ um Veränderungen in der Arbeitswelt, vor allem durch die Digitalisierung, und um die Herausforderungen, die persönliche Beheimatung, Arbeitswelt und Gesellschaft für die Zukunft im globalen Horizont zu gestalten.

Im Festjahr der Heimattage stellen die katholische und evangelische Stadtkirchengemeinde in ökumenischer Verbundenheit das Thema Heimat in einer ganzen Reihe von ökumenischen Gottesdiensten in den Mittelpunkt. So kommt einmal monatlich, von Februar bis Oktober, in der Stadtpfarrkirche Sankt Martin „Heimatliches“ zur Sprache.